vertraulich behandeln!

Dienstliche Beurteilung

der Beamtinnen und Beamten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Dienstliche Beurteilung

(vertraulich behandeln!)

von der Personalstelle auszufüllen							
Regelbeurteilung gemäß Nummer 3 BRL							
Sonstige Beurteilung (Nummer 4 BRL)							
im ersten Jahr der P	robezeit (Nummer 4.1.2 i	BRL)					
zum Ablauf der Prob	ezeit (Nummer 4.1.3 BRL	_)					
während der Probez	eit bei Nachteilsausgleich	n (Nummer 4.1.4.1 BR	L)				
nach Ablauf der Prol Einstiegsamtes (Nun	bezeit, bei Aufstieg oder ' nmer 4.3 BRL)	Verleihung des nächst	höheren				
Nachbeurteilung (Nu	ummer 4.4 BRL)						
aus besonderem An	lass (Nummer 4.5 BRL)						
Beurteilungszeitraum vor	n bis						
Personalangaben							
Familienname, ggf. abwe	ichender Geburtsname, \	/orname	Geburtsdatum				
Amtsbezeichnung/Dienst Besoldungsgruppe	bezeichnung/	Dienststelle					
Organisationseinheit	Funktion	Teilzeitbeschäftigt ja nein	Teilfreistellung				
Schwerbehindert oder gle	eichgestellt (vgl. SGB IX)		ja 🗌 nein 🗍				
Schwerbehindertenvertre		ende Beurteilung infor					
Beförderung im Beurteilu		a / Datum	nein 🗌				
abgeordnet vom bis							
Beurteilungsbeitrag (Nummer 10.1.2.1) eingeholt ja nein							
von der/dem Erstbeurteilenden auszufüllen							
Beurteilungsgespräch (Nu	ummer 10.1.1 BRL) hat st	attgefunden am:					
Beurteilungsbeitrag (Nun	nmer 10.1.2. BRL)						
eingeholt nicht erforderlich							

von der/dem Erstbeurteilenden auszufüllen
Aufgabenbeschreibung (Nummer 6 BRL)
Beschreibung der den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten im Beurteilungszeitraum sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht.

	••			£	
von	allen	Beurte	ilenden	auszufüller	١

Leistungs- und Befähigungsbeurteilung (Nummer 7 BRL)

	Erstl	eur-		1.	2	2.	3	3.	End	eur-
	teilung			Zwis	chent	eurte	eilung		teilung	
Arbeitsweise	()	()	()	()	()
 Initiative und Selbständigkeit Auffassungsgabe und Urteilsfähigkeit Konzeptionelles Arbeiten Priorisierung Ziel- und Dienstleistungsorientierung 		•				•				•
Arbeitsmenge (Quantität)	()	()	()	()	()
 Arbeitsumfang unter Berücksichtigung des jeweiligen Schwierigkeitsgrades, der zur Verfügung stehenden Zeit und der Nutzung der digitalen Instrumente (Effizienz) 	,	•		•	,	,		,	,	•
Arbeitsgüte (Qualität)	()	()	()	()	()
 Verwendbarkeit der Arbeitsergebnisse Schriftlicher und mündlicher Ausdruck Sorgfalt und Gründlichkeit Beachten von inhaltlichen, rechtlichen und formalen Vorgaben Lösungsorientierung 										
Soziale Kompetenz	()	()	()	()	()
 Zusammenarbeit mit Kolleginnen/Kollegen und Vorgesetzten; Umgang mit Dritten Kommunikation und Überzeugungskraft Verantwortungsübernahme und Zuverlässigkeit Umgang mit Konfliktsituationen 										
Veränderungskompetenz	()	()	()	()	()
 - Veränderungsbereitschaft und -motivation - Selbstreflexion und Kritikfähigkeit - Lernbereitschaft - Wissenstransfer 										

entspricht nicht den Anforderungen = **1 Punkt**; entspricht im Allgemeinen den Anforderungen = **2 Punkte**; entspricht voll den Anforderungen = **3 Punkte**; übertrifft die Anforderungen = **4 Punkte**; übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße = **5 Punkte**

Name: Name des/o	der zur	Beurteilenden
------------------	---------	---------------

				C ** 11
von	allen	Reurtei	IENAEN	auszufüllen

		Erstbeur- teilung		1.		2.		3.		Endbeur-	
				Zwischenbeurt			eilung		teilung		
Personalführung	()		()	()	()	()	
- Motivationskraft											
- Delegation und Information											
- Beurteilen und Fördern											
- Beachten der Ziele der Gleichstellung											
und der Vorgaben des Schwerbehinder-											
tenrechts											
Strategische Führung	()	()	()	()	()	
- Gestaltungswille											
- Entscheidungsfreude											
- Zielentwicklung											
- Koordinierung und Strukturierung von Arbeits- und Entscheidungsprozessen											

Gesamturteil (Nummer 9 BRL)

(auch bei Beurteilungen während der Probezeit zusätzlich zur Bewährungsfeststellung)

	Erstbeur-	1.	2.	3.	Endbeur-
	teilung	Zwis	chenbeurte	ilung	teilung
Gesamturteil					
Die Gesamtnoten 3 und 4 Punkte erhalten den Zusatz "+", wenn die Bewertungen der Einzelmerkmale im oberen Bereich der jeweiligen Notenstufe liegen (Nummer 9.2 BRL).	()	()	()	()	()

entspricht nicht den Anforderungen = **1 Punkt**; entspricht im Allgemeinen den Anforderungen = **2 Punkte**; entspricht voll den Anforderungen = **3 Punkte**; übertrifft die Anforderungen = **4 Punkte**; übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße = **5 Punkte**

von der/dem Erstbeurteilenden auszufüllen
Besondere Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Nummer 8.1 BRL)
Teilnahme an Lehrgängen und besondere Tätigkeiten (Nummer 8.3 BRL)
Körperliche Befähigung (Nummer 8.2 BRL)
Besondere Interessen, Fortbildungs- und Verwendungswünsche (Nummer 8.4 BRL)
Vorschlag für andere Verwendung (Nummer 8.4 BRL)

von der/dem Erstbeurteilenden auszufüllen
Gesamturteil der/des Erstbeurteilenden: ()
Begründung des Gesamturteils:
Bei der Beurteilung der Leistung wurde eine quantitative Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung des Beschäftigten berücksichtigt (Nummer 11 BRL). ja nein
Beurteilung im ersten Jahr der Probezeit (Nummer 4.1.2 BRL)
Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit: bewährt
nicht bewährt
die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden
Beurteilung zum Ablauf der Probezeit (Nummer 4.1.3 BRL)
Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:
in vollem Umfang bewährt
wegen besonderer Leistungen ausgezeichnet (Ausnahmefall)
nicht bewährt
die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden
(Ort, Datum) (Unterschrift der/des Erstbeurteilenden)

von der/dem 1. Zwischenbeurteilenden auszufüllen	
Gesamturteil der/des 1. Zwischenbeurteilenden: ()	
Begründung, sofern die 1. Zwischenbeurteilung von der Erstbeurteilung abweicht (Nummer 10.1.3 BRL):	
Bei der Beurteilung der Leistung wurde eine quantitative Minderung der Arbeits- un higkeit durch die Behinderung des Beschäftigten berücksichtigt (Nummer 11 BRL).	d Einsatzfä-
ja nein	
Beurteilung im ersten Jahr der Probezeit (Nummer 4.1.2 BRL)	
Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit: bewährt	
nicht bewährt	
die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden	
Beurteilung zum Ablauf der Probezeit (Nummer 4.1.3 BRL)	
Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:	
in vollem Umfang bewährt	
wegen besonderer Leistungen ausgezeichnet (Ausnahmefall)	
nicht bewährt	
die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden	
(Ort, Datum) (Unterschrift der/des 1. Zwischenbeurte	eilenden)

von der/dem 2. Zwischenbeurteilenden auszufüllen	
Gesamturteil der/des 2. Zwischenbeurteilenden: ()	
Begründung, sofern die 2. Zwischenbeurteilung von der 1. Zwischenbeurteilur (Nummer 10.1.3 BRL):	ng abweicht
Bei der Beurteilung der Leistung wurde eine quantitative Minderung der Arbe higkeit durch die Behinderung des Beschäftigten berücksichtigt (Nummer 11 BR ja nein	
Paymtailung in austan Jahu dan Buaharait (Numanan 4.1.2 BBI)	
Beurteilung im ersten Jahr der Probezeit (Nummer 4.1.2 BRL) Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:	
bewährt	
nicht bewährt	
die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden	
Beurteilung zum Ablauf der Probezeit (Nummer 4.1.3 BRL)	
Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:	
in vollem Umfang bewährt	
wegen besonderer Leistungen ausgezeichnet (Ausnahmefall)	
nicht bewährt	
die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden	
(Ort, Datum) (Unterschrift der/des 2. Zwischenl	peurteilenden)

von der/dem 3. Zwischenbeurteilenden auszufüllen		
Gesamturteil der/des 3. Zwischenbeurteilenden: ()		
Begründung, sofern die 3. Zwischenbeurteilung von der 2. Zwischenbeurteilung abweicht (Nummer 10.1.3 BRL):		
Bei der Beurteilung der Leistung wurde eine quantitative Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung des Beschäftigten berücksichtigt (Nummer 11 BRL). ja nein		
De delle di la contra delle delle Delle di (No. 1991)		
Beurteilung im ersten Jahr der Probezeit (Nummer 4.1.2 BRL) Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:		
bewährt		
nicht bewährt		
die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden		
Beurteilung zum Ablauf der Probezeit (Nummer 4.1.3 BRL)		
Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:		
in vollem Umfang bewährt		
wegen besonderer Leistungen ausgezeichnet (Ausnahmefall)		
nicht bewährt		
die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden		
(Ort, Datum) (Unterschrift der/des 3. Zwischenbeurteilenden)		

von der/dem Endbeurteilenden auszufüllen		
Gesamturteil der/des Endbeurteilenden: ()		
Begründung, sofern die Endbeurteilung von den Erst- oder Zwischenbeurteilungen abweicht (Nummer 10.1.3 BRL):		
Bei der Beurteilung der Leistung wurde eine quantitative Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung des Beschäftigten berücksichtigt (Nummer 11 BRL). ja nein		
Beurteilung im ersten Jahr der Probezeit (Nummer 4.1.2 BRL) Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:		
bewährt		
nicht bewährt		
die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden		
Beurteilung zum Ablauf der Probezeit (Nummer 4.1.3 BRL)		
Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:		
in vollem Umfang bewährt		
wegen besonderer Leistungen ausgezeichnet (Ausnahmefall)		
nicht bewährt		
die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden		
(Ort, Datum) (Unterschrift der/des Endbeurteilenden)		

von der/dem Erstbeurteilenden auszufüllen und zu unterschreiben		
Bekanntgabe (Nummer 10.3 BRL)		
Die vorstehende Beurteilung wurde der/dem Beschäftigten bekannt gegeben durch		
☐ Übergabe einer Abschrift am ☐ Die Beurteilung wurde auf Wunsch bes	Übersendung einer Abschrift am prochen am	
Datum	Unterschrift	